

Der spannende Courier-Roman

Roman von E. Friedberg.

Herr Gott!"

 **SCHINDLER**

FSKARTEN

den Sohn die Familiengruft öffnen, aber dessen Frau nicht gestatten, ihren Fuß auf Dreweusberg'schen Grund und Boden zu setzen. — Da verzichtete sie mit dem Bewußtsein, in ihres Mannes Sinn zu handeln. So ruhte ihr Gatte als einziger Dreweusberg- in fremder Erde und die eigenen Eltern

Anita hatte sich in die Sofaede unter das Bild ihres Mannes gesetzt. Sie nahm sich zusammen, um ruhig zu scheinen, aber an der nervösen Art, mit der ihre Finger am Taschentuch spielten, erkannte Herrington deut-

„Heinz hat von allen Menschen gut und groß gedacht.“ — Und plötzlich ließ sie vor Heinz stehen, und den Kopf energisch aufwerfend, rief sie leidenschaftlich: „Und wenn selbst dieser, nach menschlichem Ermessen unmögliche Umschwung in der Gesinnung der Dreizehnherab eintreten sollte — er

„Ich jeid es, die den Frieden stifteten, auf die Zinnen, gedrängt hatten, um sie auszuerochen, geblieben. Wenn sie sich auf seiner Seid um im Zernünftigkeit bewußt war, mußte sich doch eingestehen, daß sie auch die ersticht den Wunsch gehabt habe.“

„Erforsche! von Dreimönsberg
angegeben hat, ist nicht abzu-
weisen durch ein Meer von Güte.“
„Anteil...“ Der alte Mann hob
schweigend seine Hand. „Denken
Sie an die vielen der Unfern, die
unter demselben Verdacht der Un-
mündigkeit leben wie Sie, weil es
uns büssen wird und doch nicht ver-
stehen, genug-Erschütterung unter uns
erschaffen gibt.“
„Das ist etwas ganz anderes. Der-
lei! Die große Menge kann nicht wis-
sen, wie es um uns steht, ihr gegen-
über bin ich keine Individualität, son-
dern nur ein Glied einer großen Ge-
meinschaft.“ — Die mag auch von mir
sagen, was sie will, wenn ich nur
von mir selber reden möchte. Selbst
Erforsche! von Dreimönsberg als
Mensch geht mich nichts an, mag er
über mich persönlich urteilen, was er
